

Abfalltipp des Monats

Februar: abfallfreier Karneval

Karneval ist eine lustige Zeit, in der allerdings viel Müll anfällt. Wir haben Tipps, um die jecke Zeit abfallarm zu gestalten:

1. Typische Karnevalsdekorationen sind Luftballons, Girlanden und Luftschlangen, die nach ihrem Einsatz im Müll landen. Die bunten Sachen lassen sich ganz einfach durch nachhaltigere und langlebigere Alternativen ersetzen. Lampions sind ebenso bunt wie Luftballons und gehen nicht so leicht kaputt. Girlanden lassen sich schnell aus bunten Zeitschriften und Prospekten basteln, oder wie wäre es mit einer Luftschlangen-Girlande aus Tonpapierstreifen? Dazu werden Tonpapierreste in Streifen geschnitten, zu Ringen geformt und ineinander geklebt.A photograph showing two colorful paper chain decorations hanging from a white wall. The chains are made of interlocking paper rings in various colors like red, yellow, blue, green, and black. One chain is higher and more curved than the other.
2. Jedes Jahr ein neues Kostüm kaufen? Das ist wenig nachhaltig. Mit einigen Basic Teilen, die vielleicht ohnehin im Kleiderschrank liegen, lassen sich verschiedene Verkleidungen umsetzen. Zudem finden sich im Haushalt bestimmt einige Dinge, die das kreative Kostüm ergänzen.
3. Für das Sammeln der Kamelle, die beim Karnevalsumzug nicht fehlen dürfen, ist ein Stoffbeutel die abfallfreie Variante. Dieser kann beispielsweise mit Textilfarbe individuell gestaltet werden und ist so auch noch ein toller Hingucker zum Kostüm!
4. Für die Afterzug-Party kann man die mitgebrachten Getränke in Mehrwegflaschen abfüllen. Essen kann frischer in der Brotdose aufbewahrt werden, als in der Frischhaltetüte oder in Alufolie die dann im Müll landet.